

FINTA+ Music Days München: 2. - 4.11.2023

Workshops zu DJing, Songwriting und Producing für FINTA+ Jugendliche und junge Erwachsene

„Let's get loud!“ lautet die Devise bei den **FINTA+ Music Days 2023**. Die Feierwerk Fachstelle Pop lädt **junge Menschen zwischen 16 und 27 Jahren**, die sich als FINTA+ (Frauen, Inter, Non-Binär, Trans oder Agender)-Personen identifizieren, zu drei Tagen voller kreativer Workshops ein. Die Workshops finden am **Donnerstag, den 2. November** und am **Freitag, den 3. November von 14:00 bis 19:00 Uhr** sowie am **Samstag, den 4. November von 12:00 bis 17:00 Uhr** in der **Feierwerk Südpolstation** statt.

In jeweils dreitägigen Workshops lernen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ihre Gedanken mit Musik auszudrücken, Melodien aus dem Kopf in die DAW (Digital Audio Workstation) zu bringen und ihre Fähigkeiten hinter dem DJ-Pult für die nächste Party zu verfeinern. **DJ Bi Män** wird die Teilnehmer*innen in die Welt des **DJing** einführen und ihnen wertvolles Wissen und Kenntnisse über Songstrukturen, Key, BPM, Beatmatching und mehr vermitteln. **Juc** wird die ersten Schritte im (elektronischen) **Producing** erklären und dabei helfen, eigene Beats zu kreieren. Beim **Songwriting**-Workshop mit **Taiga Trece** steigen die Teilnehmer*innen ins Bauen von Reimen, Texten und Melodien ein.



Die Workshops finden statt in der **Feierwerk Südpolstation, Gustav-Heinemann-Ring 19, 81739 München**. Sie richten sich an Personen, die wenig bis keine Vorkenntnisse in den jeweiligen Bereichen haben. Bar vor Ort zu bezahlen sind **15 Euro Verpflegungskostenpauschale**, für die die Teilnehmer*innen mit Getränken und am Donnerstag/Freitag mit Kaffee, Kuchen und Snacks sowie am Samstag mit einem warmen Mittagessen versorgt werden. Ansonsten ist die Teilnahme an den Workshops kostenlos.

Anmeldung bitte bis **30.10.** über den [Verband für Popkultur Bayern](#).

Workshopbeschreibungen und Artistinfos

DJing mit @bi.maen: Allen, die ein Faible für EDM aka Disco&House/Techno haben, erklärt Bi Män, was da eigentlich in der DJ Booth passiert und wofür alle diese Knöpfe sind. Der Workshop vermittelt theoretische Grundlagen um Songstrukturen, Key und BPM und verfolgt das Ziel, mit den CDJs zu beatmatchen und Übergänge zu schaffen. **Theresa „Bi Män“ Bittermann** ist audiovisuelle Interventionskünstlerin und macht postfemale Crossover. Ihr Sound ist ein Genre-Mix, der die Geschlechterverhältnisse überspitzt, indem vor allem Klänge und Beats von FLINTA abgemixt werden. Bi Mäns Sound ist hart, unerbittlich, ehrlich und brutal – er ist die Sprengung gesellschaftlich definierter Horizonte und knallt direkt und ehrlich in die Gehörgänge. Mehr Infos: <https://bimaen.wordpress.com/>



Unsere Veranstaltungen und Angebote werden gefördert aus Mitteln der LH München

Producing mit @juc.music: Mit „Ableton Live“ machen die Teilnehmer*innen ihre ersten Schritte im (elektronischen) Producing. Es geht um Themen wie Soundauswahl, Standard-Audioeffekte (EQ, Kompressor, Reverb, Delay), Arrangement und Mixing-Basics. Optional zeigt Juc, wie man ein Sound-Interface mit dem Computer verbindet, ASIO-Treiber einrichtet und Gesangsmikrofone passend einstellt. Am Ende haben die Teilnehmer*innen einen ersten kleinen, eigenen Beat produziert. „Producing was my first love!“ Schon als Kind saß **Juc [Juts]** an den Synthesies ihres Vaters und verwandelte den Hobbyraum zum Blümchen-inspirierten Happy Hardcore-Rave. Diese Leidenschaft griff sie nach einem ausgedehnten Streifzug durch die Genres im Jahr 2019 für ihr elektronisches Soloprojekt Juc wieder auf - seit 2022 nun auch im Auftrag für andere Künstler:innen, Verlage und Labels. Mit ihrer dunklen, vokal-elektronischen Musik für Außenseiter schafft Juc einen Raum, in dem man eintreten, sich niederlassen und loslassen kann. Ihre Vision von einem guten Leben ist ein kreativer Spielplatz, wo niemand Kompromisse eingehen muss, um dazuzugehören.

Mehr Infos: <https://jucmusic.com/en/>

Songwriting mit @taiga_trece: Taiga unterstützt die Teilnehmer*innen beim Einstieg ins Schreiben eigener Songs. Sie bekommen dazu Unterstützung in Sachen Reime, Text, Thema, Melodie und Flow und lernen eine Brücke zu bauen zwischen Sprache, Emotion und Ausdruck. Als 15-Jährige musste sich **Taiga Trece** drei Jahre lang allein in Mexiko durchschlagen, was ihr perfektes Spanisch und eine besondere Beziehung zur Rap-Musik bescherte. Während ihrer Schulzeit widmete sie sich intensiv dem Texteschreiben, wodurch ihr tighter Flow in Deutsch und Spanisch entstand. Mit 17 Jahren spielte sie ihre erste Liveshow in Mexico City. Taiga Trece verbringt regelmäßig einige Monate in ihrer zweiten Heimat. Mit ihrem einzigartigen Mix aus Deutsch und Spanisch sowie eingängigen Beatz schafft sie Verbindungen zwischen verschiedenen Welten. In der männerdominierten HipHop-Szene bringt sie auf ihre eigene Art und Weise Themen wie Emanzipation, Gewalt, Sehnsucht und Lebensfreude zur Sprache. Ihre Auftritte verbreiten Tanzvibes und Fempower, sind authentisch, erfrischend und rau.

Mehr Infos: https://www.instagram.com/taiga_trece/

FINTA+ Music Days: Ein Kooperationsprojekt der Nachwuchs- und Jugendförderung des Verbands für Popkultur in Bayern e.V. mit der Feierwerk Fachstelle Pop und der Feierwerk Südpolstation.

**vpbv****FEIERWERK FACHSTELLE POP****FEIERWERK SÜDPOLSTATION**

FACHSTELLE POP | Postanschrift: HansasträÙe 39 | 81373 München
Tel. 089/72488420 | pop@feierwerk.de | fachstellepop.feierwerk.de



Unsere Veranstaltungen und Angebote werden gefördert aus Mitteln der LH München